

---

Subject: Frage an Tino und DerPunkt

Posted by [Antje 1975](#) on Mon, 19 Nov 2007 15:30:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Damit meine Frage nicht in dem PCO- Thread untergeht, stelle ich sie hier nochmal:  
Ist es auch möglich, dass ein Einschleichen von L-Thyroxin zunächst Haarausfall erzeugt, wenn man davor jahrelang eine subklinische Hypothyreose hatte?

Ich habe letztes Jahr schonmal einen Versuch mit LT gestartet, dann aber nach 6 Wochen abgebrochen, weil ich starken HA bekommen habe und mein Hausarzt meinte, es sei nicht unbedingt nötig bei meinen Werten.

Jetzt nehme ich LT seit Anfang August, und bilde mir zumindest ein, immer knapp 4 Wochen nach einer Erhöhung einen HA- Schub zu bekommen. Leider habe ich bisher alle 4 Wochen erhöht,so dass ich nicht sagen kann, ob sich der HA dann wieder beruhigt.

Habe Mitte bis Ende nächster Woche meine neuen Blutwerte,wäre mir aber trotzdem eine große Beruhigung, von Euch zu hören, ob es durch das LT kommen kann und ob es wieder aufhört (habe schonmal was von verkürzter Telogenphase gelesen, aber dann müsste es jetzt eigentlich mal aufhören). Könnte es an einer IGF-1- Erhöhung durch das LT liegen (ist in der UF ja erniedrigt)Ach ja, ich sehe einige Haare nachwachsen, davon die meisten nicht miniaturisiert, aber ein paar schon.

L.G.,

Antje

---

---

Subject: Re: Frage an Tino und DerPunkt

Posted by [derPunkt](#) on Mon, 19 Nov 2007 17:40:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

bei manchen reagieren wohl die haare bei einer dosissteigerung erst einmal negativ. vielleicht durch die allgemeine hormonveränderung? ansich dürfte sich das aber wieder einpendeln, wenn man denn nicht zu hoch dosiert. aber so wirklich weiß ich das auch nicht. tut mir leid.

ach ja, möglich wäre noch: du rutscht durch die steigerung erst einmal mehr in die UF. wenn dein TSH zu stark sinkt und damit die produktion der SD sehr verringert wird, hat man am ende weniger SD-hormone als vorher zur verfügung.

---